



Hermann Paul Scholarship in Linguistics 2026 / 2027

An der Hermann Paul School of Linguistics der Universität Basel und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (HPSL) ist frühestens zum 1. März, spätestens zum 1. April 2027, **ein Doktoratsstipendium in Basel** zu besetzen.

Das Doktorat kann in den Fächern *Deutsche Sprachwissenschaft*, *Iberoromanische / Spanische Sprachwissenschaft* und *Sprachwissenschaft des Englischen* absolviert werden. Die Doktoratsausbildung ist international und universitätsübergreifend: Als Doktorand:in sind Sie Teil einer lebendigen und aktiven wissenschaftlichen Gemeinschaft am Oberrhein. Ihr Promotionsprojekt soll unsere Forschungslandschaft konstruktiv bereichern.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein guter bis sehr guter Abschluss (MA oder Äquivalent; [Mindestnote 5.0 nach dem Schweizer Notensystem](#)) mit einer sprachwissenschaftlichen Ausrichtung.

Das Stipendium orientiert sich in Basel an den Ansätzen des Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Stipendien werden zunächst für ein Jahr vergeben und können bei erfolgreicher Projektbearbeitung um bis zu zwei Jahre verlängert werden.

Die Vergabe des Stipendiums erfolgt auf Basis Ihres Exposés zu Ihren Forschungsinteressen und Ihrem geplanten Promotionsprojekt. Bewerbungen ohne aussagekräftiges Exposé können nicht berücksichtigt werden. Bitte informieren Sie sich vor der Bewerbung über die Forschungsschwerpunkte an der HPSL und nehmen Sie frühzeitig vor der Bewerbung Kontakt mit dem oder der gewünschten Erstbetreuer:in auf. Bitte beachten Sie, dass Promotionsstipendien der Universität Basel an der Universität Basel erstbetreut werden müssen, dementsprechend stehen für diese Ausschreibungsrunde ausschliesslich folgende Personen für die Erstbetreuung zur Verfügung: PD. Dr. Zeynep Köylü, Prof. Dr. Miriam Locher, Prof. Dr. Martin Luginbühl und Prof. Dr. Sandra Schlumpf-Thurnherr. Als mögliche Zweitbetreuung können [alle Professor:innen der HPSL](#) angefragt werden (auch eine HPSL-externe Zweitbetreuung ist denkbar).

Bitte reichen Sie die folgenden Dokumente in elektronischer Form ein:

- Bewerbungsschreiben (letter of motivation; max. 2 Seiten)
- Exposé zum Promotionsprojekt und den Forschungsinteressen (max. 5 Seiten ohne bibliografische Angaben)
- CV (max. 3 Seiten)
- Abschlusszeugnisse in Kopie (in Basel berechtigen nur die Noten "gut" oder "sehr gut" zur Promotion)
- Schriftprobe (linguistische Seminar- oder Abschlussarbeit)
- ein Dokument, auf dem zwei Personen für Empfehlungsschreiben genannt sind. Diese sollten möglichst Promotionsrecht haben (Professor:in, Juniorprofessor:in, Dozent:in). Bitte fragen Sie eine dieser Personen an, ein Empfehlungsschreiben bis zum Bewerbungsschluss direkt an philipp.dankel@unibas.ch zu schicken. Das Schreiben sollte auf Ihre Eignung und Potential in sprachwissenschaftlicher Forschung eingehen.
- sofern vorhanden: Bestätigungen über Praktika, Sprachkenntnisse oder Konferenzteilnahmen

Bewerbungsschluss ist der **07. Dezember 2026**. Der Auswahlprozess findet bereits im Januar statt, die Zu- und Absagen werden spätestens Anfang Februar verschickt.

Die elektronische Bewerbung können Sie auf unserer Homepage starten:

<https://www.hpsl-linguistics.org/scholarships/hermann-paul-scholarship-in-linguistics-2026-2027/>

Ansprechpartner für Rückfragen ist:

Dr. Philipp Dankel (philipp.dankel@unibas.ch)